

Anastasia Vornhusen, geboren im Jahr 1992, wuchs in Russland in Sibirien (Stadt Abakan) auf. Ihren ersten Querflötenunterricht erhielt sie von Dozentin Nadezhda Furenkova an einem renommierten Musikcollege für begabte junge Musiker in Nowosibirsk. Schon als Kind nahm Anastasia Vornhusen erfolgreich an verschiedenen Wettbewerben teil und hatte zahlreiche Auftritte in ganz Russland und im Ausland. Sie gewann unter anderem den Wettbewerb „Woodwind Music Competition“ in Nowosibirsk (2. Preis) und „National Delphic Games of Russia“ (1. Preis). Sie konzertierte als Solistin in Moskau (Kreml), in Japan und spielte Soloflöte an dem Musikfestival Hori Musiktage am Bodensee. Im Wintersemester 2013 nahm sie ihr Musikstudium im Studiengang Bachelor an der Hochschule für Musik Karlsruhe in der Klasse von Renate Greiss-Armin und Mathias Allin auf. Ihr Masterstudium schloss sie an der Hochschule für Musik Karlsruhe bei Prof. Pirmin Grehl im Sommer 2018 ab. Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit als Querflötistin, ist sie eine leidenschaftliche Pädagogin und unterrichtet Querflöte an der Musikschule in Eppingen.